

Ancient lovestory

So Leute, endlich gehts weiter. neue kapis sind on ^^

Von abgemeldet

Kapitel 3: Jono

Ayumi lies sich auf ihr Bett fallen. Endlich war die blöde Audienz vorbei. Seth hatte sich sofort in den Tempel zurückgezogen und ihr verboten seine Gemächer zu verlassen. Das schien ja interessant zu werden. Sie hatte schon ein paar Mal versucht an den Wachen vorbei zukommen, ohne Erfolg. Sie würde sich zu Tode langweilen. Zum millionsten Mal heute brachte sie ihre Haare in Ordnung. Das war schlimmer als im Gefängnis. Selbst dort bekamen die Insassen ab und zu Ausgang. Wachablösung. Sie konnte es ja noch einmal versuchen. Ayumi wollte gerade an die Tür klopfen, als sie ihrerseits eines vernahm. Ein erschrockenes "Ja" rutschte ihr raus. Darauf schien der Wächter nur gewartet zu haben denn neugierig fragte er "Du bist wirklich die Verlobte des Hohepriesters?" unsicher beantwortete sie diese Frage. "Aha, wollte nur mal wissen.", sagte die Stimme. Dann war Ruhe, bis auf einmal ein lautes knurren erklang. "Scheiße, mein Magen. Wie ich wache stehen hasse.", sagte der Wächter. Das war Ayumis Chance, weshalb sie sofort anbot "Hier steht lauter Essen. Du könntest die Tür einen Spalt öffnen und ich gebe dir was." Auf der anderen Seite war Stille. Sie konnte sich vorstellen wie der Wächter mit sich rang. Dann hörte sie ein leises "Na gut". Ayumi holte eine der fremden Früchte und die Tür wurde geöffnet. Darin stand ein junger Wächter mit blonden wuschel Haaren. Dankbar nahm er die Frucht und vertilgte sie auf der Stelle. Mampfend sagte er "Ich bin übrigens Jono. ich bin genauso neu hier wie du. Hab erst letzten Monat angefangen. Kann ich noch eine haben?" Ayumi nickte nur in Richtung der Schalen. Dieses Angebot nahm Jono dankbar an. "Ayumi, richtig? Soll ich dich ein bisschen herumführen?", fragte er. "Sagen wir als Gegenleistung?" das wiederum war ein Angebot das Ayumi nicht ablehnen konnte. Verschwörerisch blinzelte Jono und sie schlichen hinaus in den Garten.

Die Sonne schien warm und sie hatten eine Menge Spaß. Jono war richtig nett. Viel netter als dieser Seth und er kannte viele lustige Witze. Ayumi war traurig als sie wieder zurück mussten. Jono versuchte sie zu trösten "Wir sehen uns bestimmt wieder. Und wenn nicht läst du einfach nach mir schicken." Er ahmte sie jetzt nach "Ich verlange die gleichen Wächter wie neulich. Immer andere machen mir Angst. Bei den alten bin ich mir wenigstens sicher, dass sie mir nichts antun." Beide brachen in lachen aus. "Werde ich mir merken.", konnte sie noch heraus pressen, bevor sie sich nicht mehr halten konnte und aufs Bett fiel.

Da kam Seth und sah sie an. Wenn Blicke töten können. "Der Pharao will dich sehen.", sagte er kalt und fügte in Gedanken ein leider dazu. Erschrocken starrte sie ihn an. Der Pharao? Sie ganz alleine? Was sollte sie machen? Ob sie vielleicht... da erschienen aber

auch schon zwei Wachen um sie zu den Gemächern des Pharao zu geleiten. Ängstlich schaute sie Seth an, doch der nickte nur kaum merklich mit dem Kopf. Unsicher folgte sie den Wachen. Wo war sie jetzt nur wieder hinein geraten. Seth hatte gesagt der Pharao sei gefährlich. Er hatte sie die ganze Zeit so komisch angestarrt. Ob er etwas von ihr wollte? Nein, zum Glück war er Schwul. Erleichtert atmete sie auf. Doch was wollte er dann? Ayumi hatte jedoch keine Zeit mehr sich Gedanken darüber zu machen, denn sie waren angekommen. Zitternd öffnete sie die Tür.